

Der Neue Stillstand verlängert sich um drei Monate auf nunmehr 5 Jahre und 10 Monate

geschrieben von Chris Frey | 6. April 2021

Christopher Monckton of Brenchley

Die kleine La Nina ist zwar gerade zu Ende gegangen, beginnt aber jetzt, sich in den Auswirkungen auf die globale Temperatur zu zeigen. Die globalen mittleren Anomalien der UAH in der unteren Troposphäre zeigen derzeit einen weiteren starken Rückgang. Der Stillstand verlängert sich damit jetzt auf 5 Jahre und 10 Monate:

Großer Sieg für den gesunden Menschenverstand: Die Stadt New York verliert den Prozess, Öl-Firmen für die „globale Erwärmung“ verantwortlich zu machen

geschrieben von Chris Frey | 6. April 2021

Anthony Watts

Großer Sieg für Pro-Energie-Gruppen am 2. Bezirksgericht

Das Bundesberufungsgericht lehnte den Versuch der Stadt New York ab, fünf große Ölkonzerne (BP, Chevron, ConocoPhillips, Exxon Mobil und Royal Dutch Shell) haftbar zu machen, um die Kosten für die Beseitigung von „Schäden“ zu übernehmen, welche durch die globale Erwärmung verursacht werden. Das Gericht sagte klar, dass die Regulierung von Treibhausgasemissionen unter [US-]Bundesrecht und internationalen Verträgen geregelt werden sollte, nicht auf [US-]staatlicher Ebene.

Labor-Experiment: Eine CO₂-Zunahme von 0,04% auf 100% würde keine merkbare Erwärmung mit sich bringen!

geschrieben von Chris Frey | 6. April 2021

Kenneth Richard

Zwei Physiker der Universität Oslo entwarfen mehrere Variationen eines Experiments, um die vom IPCC behauptete CO₂-Verstärkungskapazität zu bestätigen. Stattdessen fanden sie heraus, dass (a) 100% (1.000.000 ppm) CO₂ die Luft auf etwa die gleiche Temperatur „erwärmte“ wie Nicht-Treibhausgase (N₂, O₂ [Luft], Ar), und (b) dass kein signifikanter Temperaturunterschied in Behältern mit 0,04% vs. 100% CO₂ auftrat.

Kaltstart ins Sommerhalbjahr 2021 – Klimawandel in der warmen Jahreszeit?

geschrieben von Chris Frey | 6. April 2021

Stefan Kämpfe

Wie erwartet, setzten sich die enormen winterlichen Temperaturschwankungen auch in der Folgezeit fort. Dem Frühsommer der letzten Märztag folgte Spätwinter im April. Das sollte doch in Zeiten einer angeblich immer schnelleren Klimaerwärmung nicht mehr passieren; oder kündigt sich da etwa das Ende der Erwärmung an? Dabei kann eine markante Erwärmung im Sommerhalbjahr, besonders in den letzten drei Jahrzehnten, nicht geleugnet werden. Aber bei der Suche nach deren Ursachen stößt man auf überraschende Ergebnisse und Ausblicke.

Wir können die Coronamaßnahmen nicht (mehr) einschränken. Dann würde

jeder bemerken, wie sinnlos sie waren sind.

geschrieben von Chris Frey | 6. April 2021

Helmut Kuntz

Inzwischen haben der Bayerische Landesvater Söder und GRÜN gemeinsam die Coronakompetenz übernommen. Denn beide sind sich einig, dass nur hilft, was ihre Untertanen maßregelt und einschränkt:

[4]Corona-Lockdown: Söder und Kretschmann fordern Anwendung der Notbremse

Die Regierungschefs von CSU und Grünen warnen, die Corona-Beschlüsse kreativ auszulegen. Wo die Inzidenz über 100 steigt, müssten Lockerungen zurückgedreht werden ...

Aber weiterhin bleibt die Frage: Was zeigen die wirklichen Daten?
Bestätigen sie die eingeforderten, drastischen Maßnahmen?